

Vorinformation

15. Januar 2021, 18.30 Uhr (geplant)

Mitgliederversammlung der Sektion Fulda

18. Februar 2021

In Kooperation mit dem Bonifatiushaus

„Novitchok im Tee? Chemische Kampfstoffe als politisches Mittel“, Dr. phil. nat. Dipl. Chem. Marc-Michael Blum

24. März 2021

In Kooperation mit dem Bonifatiushaus

„Was nun? – Amerika hat gewählt – Auswirkungen auf EU, NATO und die Welt?“

Dr. Josef Braml, USA-Experte und Generalsekretär der Deutschen Gruppe der Trilateralen Kommission

25. März 2021, 07.50 – 09.25 Uhr

Schülerveranstaltung in Kooperation mit der Rabanus-Maurus-Schule (Domgymnasium): Thema und Referent wie am 24. März

18. Mai 2021

Militärhistorischer Vortragsabend

„Tscherkassy 1944 – ein zweites Stalingrad?“

Oberst a.D. Dr. Karl-Heinz Frieser, Militärhistoriker, ehem. Forschungsbereichsleiter am MGFA Potsdam

03. Juli 2021 (ausgebucht)

Tagesfahrt

05. – 08. September 2021 (geplant)

Jahresfahrt der Sektion Fulda

26. Oktober 2021

In Kooperation mit dem Bonifatiushaus

„Deutschland im VN-Sicherheitsrat: Enthaltung oder Haltung? Eine Nachschau!“

Prof. Dr. Johannes Varwick, Präsident der Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP)

27. Oktober 2021, 07.50 – 09.25 Uhr

Schülerveranstaltung in Kooperation mit der Rabanus-Maurus-Schule (Domgymnasium):

Thema und Referent wie am 26. Oktober.

www.gsp-sipo.de/cms/lb4/fulda

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.

Sektion Fulda

Sektionsleiter

Michael Trost

Schimmelstr.12

36043 Fulda

tel. 0661/ 402882

fax 0661/ 9425939

mobil 0171/ 4843839

fulda@gsp-sipo.de

Kontoverbindung der Sektion: Sparkasse Fulda GSP-Sonderkonto, IBAN: DE30 5305 0180 0016 0007 88. Spendenbescheinigung wird übersandt.

Die GSP e.V. ist wegen ihrer besonders förderungswürdigen satzungsgemäßen Aufgaben durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuernummer 205/5764/0498 vom 13.01.2017, als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt.

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. - Sektion Fulda
Schimmelstr.12 - 36043 Fulda

EINLADUNG

Vortrags- und Diskussionsabend

„Die Corona-Krise und ihre
Folgen“

**15. Dezember 2020, 19.00 Uhr
in Fulda**

Gemeinsame Veranstaltung mit



Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe interessierte Gäste der GSP,

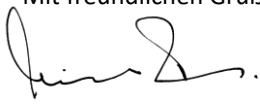
wir freuen uns, dass wir Sie trotz Corona zur zweiten Präsenzveranstaltung in Kooperation mit dem Bonifatiushaus einladen können.

Jede weltweite Krise hat Auswirkungen auf das internationale System gehabt, dessen Strukturen, Normen und Institutionen. Der Erste Weltkrieg brachte den wenig erfolgreichen Völkerbund hervor, der Zweite Weltkrieg führte zur Geburt der Vereinten Nationen (UN). Die Terroranschläge vom 11. September 2001 veränderten das Völkerrecht und den Umgang der Staaten mit islamistischen Gruppierungen, die auf den asymmetrischen Krieg setz(t)en. Nun stellt der Kampf gegen die Corona-Pandemie die Welt vor gewaltige Aufgaben und macht den Ausnahme- zum Normalzustand. Ausgangsbeschränkungen und -Sperrungen, Grenzkontrollen, Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur: Viele Staaten kämpfen im Inneren mit zahlreichen Maßnahmen gegen eine weitere Ausbreitung des Virus und die Folgen der Krise. Aber auch international verändert das Virus vieles grundlegend und verschärft die Situation in armen, von Sanktionen betroffenen, stark bevölkerten oder von Kriegen gezeichneten Ländern zusätzlich. Wie wird der "Notstands-Staat" die Gesellschaft verändern? Welche politischen und wirtschaftlichen Auswirkungen wird die Corona-Krise haben?

Zu diesen spannenden Fragen gibt es reichlich Informations- und Diskussionsbedarf.

Wir laden Sie gemeinsam mit Herrn Geiger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Trost
Sektionsleiter



Gunter Geiger
Direktor d. Bonifatiushauses

Programm

„Die Corona-Krise und ihre Folgen“

Referent

PD Dr. habil. Markus Kaim

Senior Fellow der Forschungsgruppe Sicherheitspolitik
der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)

Datum

Dienstag, 15. Dezember 2020
um 19.00 Uhr

Ort

Bonifatiushaus Fulda
Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass unter Corona-Bedingungen eine **namentliche Anmeldung** mit telefonischer Erreichbarkeit erforderlich ist.

Daher bitten wir Sie, dies unter **info@bonifatiushaus.de** oder **Tel. 0661 8398-113** bis zum **Termin 11. Dezember** zu tun. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung, die Ihnen dann als Eintrittsberechtigung dient!

Es gilt eine **Maskenpflicht** im **gesamten Haus – auch im Vortragssaal während der Veranstaltung.**

Vita



Dr. habil. Markus Kaim

- Senior Fellow der Forschungsgruppe Sich.Politik der SWP
- Von 08/2019 – 07/2020 Helmut-Schmidt-Fellow beim German Marshall Fund of the United States in Washington.
- Als Visiting Scholar am Institute of European, Russian and Eurasian Studies der Carleton University, Ottawa.
- Als Deutscher Akademischer Austauschdienst-Professor lehrte er an der University of Toronto.
- Als Vertretungsprofessor für Außenpolitik und Internationale Beziehungen lehrte er an der Universität Konstanz.
- Er ist Lehrbeauftragter an der Universität Zürich, an der Hertie School of Governance, Berlin und der Bucerius-Law School, Hamburg.
- Seine jüngsten Publikationen umfassen:
 - „Mehr Geld allein reicht nicht. Um Europas Verteidigungsfähigkeit zu stärken, braucht es endlich eine Vergemeinschaftung der Verteidigungspolitik“, in Internationale Politik 75(20), Nr.4, S.67-70 (mit Ronja Kempin)
 - „Mandat verlängern – Abzug vorbereiten“. Die Folgen des Abkommens der USA mit den Taliban vom Februar 2020 (SWP Aktuell Nr. 18/2020), Berlin 2020 (mit Rainer L. Glatz)
 - u.v.m